

Pl.Pol.562d-563b Protokoll 16.06.2024

Zeit: 10:00 – 12:15 Uhr - Ort: online

anwesend: Holger, Walter, Friedrich

Nachtrag zum Foto aus Athen:

Unter der dem missglückten Platonzitat steht das Sprichwort in Neugriechisch:

κατά τον αφέντι και το σκυλί „Wie der Herr/ Besitzer <ist> auch der Hund“

Gemeinsame Übersetzung

in den „geteilten Notizen“ mit folgendem – leicht korrigierten – Ergebnis:

ὅταν οἶμαι δημοκρατουμένη πόλις ἐλευθερίας διψήσασα [562d]

Wenn, glaube, ich, eine demokratisch regierte Stadt `gerade´dürstet

κακῶν οἰνοχόων προστατούντων

wenn schlechte Weinschenken die Leitung innehaben,

τύχη

^,

καὶ πορρωτέρω τοῦ δέοντος ἀκράτου αὐτῆς μεθυσθῆ,

und sich über das Maß hinaus an ihr (der Freiheit), ohne dass sie gemischt ist, betrinkt

τοὺς ἄρχοντας δῆ,

dann `bestraft sie (die Stadt)´ die Herrschenden

ἂν μὴ πάνυ πρᾶοι ὧσι καὶ πολλὴν παρέχωσι τὴν ἐλευθερίαν,

wenn sie nicht sehr milde sind und in großem Umfang die Freiheit gewähren,

κολάζει αἰτιωμένη ὡς μιαρούς τε καὶ ὀλιγαρχικούς.

^, indem sie <sie> als schmutzig und oligarchisch beschuldigt.

δρῶσιν γάρ, ἔφη, τοῦτο.

Ja, sie tun, sagte er, das <so>.

τοὺς δέ γε, εἶπον, τῶν ἀρχόντων κατηκόους προπηλακίζει

Aber die, sagte ich, den Herrschenden Hörigen beschimpft sie,

ὡς ἐθελοδούλους τε καὶ οὐδὲν ὄντας,

als freiwillige Diener und Nichtnutze,

τοὺς δὲ ἄρχοντας μὲν ἀρχομένοις, ἀρχομένους δὲ ἄρχουσιν ὁμοίους

ἴδια τε καὶ δημοσίᾳ ἐπαινεῖ τε καὶ τιμᾷ`.

(aber) und `sie lobt und ehrt privat und öffentlich´ die Herrschenden zwar als den Beherrschten, die Beherrschten aber als den Herrschenden gleich.

ἄρ' οὐκ ἀνάγκη ἐν τοιαύτῃ [562e] πόλει ἐπὶ πᾶν τὸ τῆς ἐλευθερίας ἰέναι;

Ist es nicht notwendig in einer solchen Stadt, dass die Sache der Freiheit auf alles zuläuft?

πῶς γὰρ οὐ;

Wie denn nicht?

καὶ καταδύεσθαί γε, ἦν δ' ἐγώ, ὦ φίλε, εἷς τε τὰς ἰδίας οἰκίας
und <ist es nicht notwendig>, dass sie sich einschleicht, sagte ich, in die Privathäuser

καὶ τελευτᾶν μέχρι τῶν θηρίων τὴν ἀναρχίαν ἐμφοομένην.
und dass die Anarchie endet als eine bis zu den Tieren eingepflanzte.
und dass die Anarchie schließlich bis zu den Tieren hin sich einpflanzt.

πῶς, ἦ δ' ὅς, τὸ τοιοῦτον λέγομεν;
Wie, sagte er, meinen wir (das so Geartete) dies?

οἶον, ἔφην, πατέρα μὲν ἐθίζεσθαι παιδὶ ὅμοιον γίγνεσθαι
(Wie) Zum Beispiel, sagte ich, dass zwar der Vater es sich angewöhnt, dem Kind gleich zu werden

καὶ φοβεῖσθαι τοὺς υἱεῖς,
und die Söhne zu fürchten,

ὑὸν δὲ πατρί, καὶ μήτε αἰσχύνεσθαι μήτε δεδιέναι τοὺς γονέας,
<dass> der Sohn aber dem Vater <gleich zu werden sich angewöhnt> und die Eltern weder zu
achten noch zu fürchten,

ἵνα δὴ ἐλεύθερος ᾖ·
damit er nun frei ist.

μέτοικον δὲ [563a] ἀστῶ καὶ ἀστὸν μετοίκῳ ἐξισοῦσθαι, καὶ ξένον ὡσαύτως.
und dass der Metöke dem Stadtbürger und der Stadtbürger dem Metöken gleich wird, und der
Fremde ebenso.

γίγνεται γὰρ οὕτως, ἔφη.
Es geschieht ja so, sagte er.

ταῦτά τε, ἦν δ' ἐγώ, καὶ σμικρὰ τοιάδε ἄλλα γίγνεται·
Diese Dinge, sagte ich, und folgende andere Kleinigkeiten geschehen.

διδάσκαλός τε ἐν τῷ τοιούτῳ[1] φοιτητὰς φοβεῖται καὶ θωπεύει,
Der Lehrer fürchtet in dieser Situation die Schüler und schmeichelt ihnen,

φοιτηταί τε διδασκάλων ὀλιγοροῦσιν,
die Schüler achten die Lehrer gering

οὕτω δὲ καὶ παιδαγωγῶν
und so auch die "Pädagogen";

καὶ ὅλως οἱ μὲν νέοι πρεσβυτέροις ἀπεικάζονται καὶ διαμιλλῶνται καὶ ἐν λόγοις καὶ ἐν ἔργοις,
und insgesamt ahmen die jungen Leute die Alten nach und treten in Wettstreit <mit ihnen> sowohl
in Worten als auch in Taten,

οἱ δὲ γέροντες συγκαθιέντες τοῖς νέοις
die Alten aber setzen sich mit den Jungen zusammen

εὐτραπέλειας τε καὶ χαριεντισμοῦ [563b] ἐμπίμπλονται,
und sind (angefüllt mit) voller Freundlichkeit und Liebenswürdigkeit,

μιμούμενοι τοὺς νέους,
indem sie die Jungen nachahmen

ἵνα δὴ μὴ δοκῶσιν ἀηδεῖς εἶναι μηδὲ δεσποτικοί.
damit sie nicht unleidlich zu sein scheinen und nicht despotisch.

πάνυ μὲν οὖν, ἔφη.
Gewiss doch, sagte er.

Nächstes Treffen:

Ich versprach, nach Rückmeldung von Caren und Ulf Bescheid zu geben:

Caren: „Anbieten kann ich aber sowohl den 30.6. als auch den 7.7.“

Ulf: „Ich melde mich, wenn ich wieder gesund bin.“ (Ich wünsche Dir gute Besserung!)

Also schlage ich vor, einmal auszusetzen und den **Sonntag, 30.06., 10:00 Uhr** vorzusehen.

Vorbereitung:

Ich habe wohl genügend Text (bis 565e) mit Anmerkungen und Vokabeln hochgeladen.

[1] ἐν τῷ τοιοῦτῳ *erg. χρόνῳ* „unter solchen Umständen“

[2] ἐωνημένοι: nämlich Sklaven

[3] ὀλίγου ἐπελαθόμεθα: ὀλίγου + *Ind.Aor.* = „fast + *Irrealis der Vgght.*“

[4] ὅτι ἦλθε ἐπὶ στόμα: „was bis zum Mund kam = was <mir> auf der Zunge liegt“

[5] τὸ μὲν γὰρ τῶν θηρίων: *adverbialer Akk.* „was z.B. die Tiere angeht“

[6] τὰ θηρία τὰ ὑπὸ τοῖς ἀνθρώποις: „die Tiere unter den Menschen = Haustiere“

[7] ἐν ἄλλῃ *erg. χώρα*

[8] τὸ δὲ δὴ κεφάλαιον: *Prothesis des Subjekts des ὡς-Satzes*

[9] ὥστε *erg. αὐτήν*; ὥστε kann mit einem *AcI* verbunden werden.

[10] ταῦτόν: *Achtung* ≠ ταῦτό, also lies ταῦτόν τρόπον als *adv.Akk.*

[11] τούτῳ: zum *Dual s. K-D_Dual*